

Es klopft wieder im Kleinteil

EINWEIHUNG DER SCHLEGELSÄGE

Am 28. August 2004 weihte Pfr. Willi Gasser in einer gediegenen Zeremonie die wiederaufgebaute Schlegelsäge im Gehri, Kleinteil, ein. Mitglieder der Arbeitsgruppe Altes Handwerk unter der Leitung von Andreas Bacher haben den Bau geplant und ausgeführt. Versammelt waren viele Besucher des Eröffnungsanlasses und auch etliche Mitglieder der Heimatkundlichen Vereinigung Giswil.

Viele Gäste

Während des ganzen Tages trafen über 1000 interessierte Personen aus Nah und Fern ein, sogar aus dem Schwarzwald, Deutschland. Sie alle wollten die neu erbaute Schlegelsäge – oder auch Klopfsäge – in Betrieb sehen und eben auch hören. Und sie staunten nicht schlecht, als sie die Informationen zur Geschichte der Säge und zur Baugeschichte am neuen Standort erfuhren und natürlich, als sie die Säge ihr „Handwerk“ ausführen sahen. Gewiss gab es auch viel zu fachsimplen beim Anblick des grossen Wasserrades, im Untergeschoss beim Drehen der Welle, dem Heben des Gatters (Schlagen) und beim Heruntersau-

sen desselben auf die Federbäume. Und im Innern der Säge: die noch originalen Teile, die sorgfältig nachgebauten Elemente und den Sägevorgang selber. Auch der mit Holzschindeln gedeckte Sägebau darf sich bestaunen lassen.

Altes Handwerk

Auf einem extra für diesen Anlass hergerichteten Gestell sägten drei Mann in Handarbeit Balken zurecht, so wie das früher direkt auf der Baustelle ausgeführt wurde. Eine eindruckliche Arbeit.

Festwirtschaft als Ort der Gemütlichkeit

In der heimelig eingerichteten Festwirtschaft bei Kiser Walter konnten sich die Gäste und Besucher mit Speis und Trank versorgen lassen. Festwirt Beny Burch und seine versierte Küchenbrigade leisteten beste Arbeit. Gemütlich liess es sich sitzen und eine Weile plaudern, Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Führungen und Demonstration der Säge

Führungen und Demonstrationen werden auf Wunsch angeboten. Interessierte Gruppen melden sich bitte beim Tourismus- und Reiseum, Brünigstrasse 49, 6074 Giswil, Tel. 041 675 17 60.



Eben hat der Schlegel links oben auf der grossen Welle das Gatter hinaufgedrückt (geschlagen), nun wird das Gatter herunterfallen und einen Sägeschnitt im Holz vornehmen.



Walter Berchtold-Erni erklärt den Sägevorgang mit dem ausgeklügelten Vorschub.



Wiederaufgebaute Schlegelsäge im Gehri, Kleinteil



Ein Stamm wird gesägt. Gatter mit Sägeblatt, Wagen mit Befestigungsvorrichtung und Vorschub.